

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Ins Feld, ins Feld!**

**Österreichisch Südwest, Juni 1915.**

O Österreich, heil'ges Vaterland! O deutsche Lieb' und Treuel!

Du hohes Land, du schönes Land! Wir schwören dir aufs neue:

Dem Buben und dem Knecht die Acht! Der speise Kräh'n und Raben!

So zieh'n wir aus zur Hermannsschlacht und wollen Rache haben.

E. M. Arndt 1812.

Was ein echter Tiroler ist, der kennt heute nur eine Pflicht: sein „Landl“ zu verteidigen, und den hinterfückischen Welschen endlich ein für allemal heimzuzahlen, was sie uns als Bündner und Verräter angefan.

Und das ist viel!

Keiner wird es anders sagen können: wir Tiroler sind von Hause aus gute, friedfertige Leute und haben Jahrhunderde lang in Eintracht mit unseren Italienern gehaust. Freilich, mit denen über den schwarzgelben Pfählen verband uns nie ein freundschaftliches Gefühl. Sie waren zu oft als Plünderer und Räuber in unsere stillen Täler eingebrochen. Aber selbst in des Reiches schwierigsten Tagen hatten wir sie fortgetrieben und in ihrem eigenen Lande vernichtend geschlagen. Unvergeßlich verbleiben der Geschichte die Heldentaten der Tiroler unter Radetzky und Erzherzog Albrecht.